

Fact Sheet

Wiederaufbau der syrischen Infrastruktur

- Im November 2017 betrug die Gesamtzahl der erkannten beschädigten Infrastruktur-Objekte **109.393**.¹
- In **Aleppo** wurden mit 32,7% der Gesamtzahl die meiste Infrastruktur beschädigt.
- **Rakka** hat die höchste Dichte an beschädigter Infrastruktur.
- **Hama** hat die höchste Anzahl und Dichte an zerstörter Infrastruktur.
- Insgesamt gab es im November 2017 bereits **1.153 wiederaufgebaute Objekte** (am meisten davon in Hama, höchste Dichte in Deir az-Zour).

Der Syrienkonflikt hat erhebliche Kosten verursacht, was körperliche Schäden, den Verlust von Menschenleben, Auswirkungen auf das soziale Gefüge und die Langzeitentwicklung des Landes angeht. Neben den viel drastischeren Auswirkungen auf die Menschen wurden bisher mehr als ein Viertel der Infrastruktur völlig zerstört.

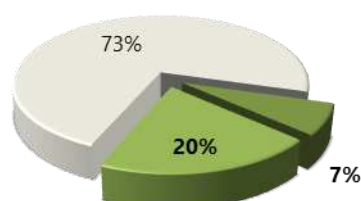


Wohnhäuser³

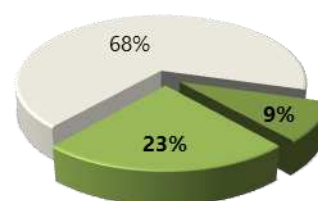
in den Städten Aleppo, Rakka, Dara, Duma, Dayr az-Zawr, Homs, Hama, Idlib, Kobane, Tadmur

in den Gouvernements Aleppo, Dara, Dayr az-Zawr, Hama, Homs, Idlib, Rakka, Rif Dimashq

■ vollständig zerstört ■ schwer beschädigt
■ bewohnbar



■ vollständig zerstört ■ schwer beschädigt
■ bewohnbar



1 Alameen Najjar | 2018 | Damage Caused by the Syrian Civil War: What the Data say | URL: <https://bit.ly/2Eqrk6b>

2 Rick Noack & Lazaro Gamio | 2015 | A bird's-eye view of war-torn Syria | URL: <https://wapo.st/2UI3Xjl>

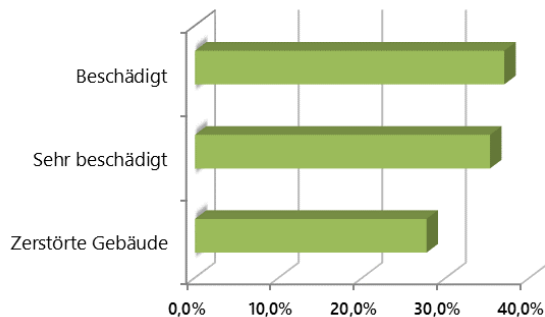
3 Weltbank | 2017 | The Toll Of War - The Economic And Social Consequences Of The Conflict In Syria | URL: <https://bit.ly/2A6nTgx> | Anmerkung: Studie fokusierte auf 10 Städte (Aleppo, Rakka, Dara, Duma, Deir az-Zour, Homs, Hama, Idlib, Kobane, & Tadmur) und 8 Gouvernements (Aleppo, Dara, Deir az-Zour, Hama, Homs, Idlib, Raqqk, and Rif Dimashq).

Zerstörte & beschädigte Infrastruktur⁴

in den Städten

Aleppo, Damaskus, Dara, Deir az-Zour, Hama, Homs, Idlib und Rakka

109.393
Objekte



Der Wiederaufbau Syriens

Alles in allem wird der Wiederaufbau Syriens von zukünftigen politisch-militärischen Entwicklungen, internationalen Zugängen und dem innerstaatlichen Aussöhnungsprozess abhängen. Für den Wiederaufbau des Landes sind jedoch schätzungsweise 300 - 400 Mrd. USD notwendig⁵. Eintrittspunkte in den Markt sind mit Syrien befreundete Länder wie Russland und Iran, aber auch die Wirtschaftshilfe aus den Golfstaaten, China und Indien wird als treibende Kraft des Wiederaufbaus angesehen.

Iran

2013 eröffnete der Iran eine Kreditlinie über 7 Mrd. USD und 2015 über 4,6 Mrd. USD. Im Vordergrund stand die Lieferung von Erdöl.

Iran hat diverse Konzessionen in den Bereichen Energiewirtschaft und Infrastruktur als Gegenleistung erhalten.

Russland

gab 2014 einen Grant von 327 Mio. USD.

Als Gegenleistung für die militärische Unterstützung, dürfte Russland Konzessionen von Ölfeldern und Küstengewässer sowie anderen Wirtschaftsbereichen erhalten haben.

China

liefert kostenlos Waren im Wert von 12 Mio. USD nach Syrien.

Die syrische Regierung hat seit Mitte 2017 eine ehrgeizige Strategie für den Wiederaufbau. Sie konzentriert sich auf wirtschaftliche und soziale Faktoren angesichts westlicher Sanktionen und gibt eigenen und ausländischen Unternehmen grünes Licht für Investitionsprojekte. Zudem wurde eine Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen zur Stärkung des Privatsektors erlassen. Ein Gesetz von 2016 erlaubt Partnerschaften zwischen der Regierung und privaten Unternehmen für den Wiederaufbau der syrischen Industrie und Infrastruktur.⁶

Shabka – The strategic Think&Do-Tank

Lukas Wank & Constantin Lager | März 2019

⁴ Alameen Najjar | 2018

⁵ WKO | Update Syrien | 2018 | URL: <https://bit.ly/2VCqsRz>

⁶ Igor A. Matveev | 2019 | Despite high price of Syrian reconstruction, business, influence opportunities abound | URL: <https://bit.ly/2TrCC2e>